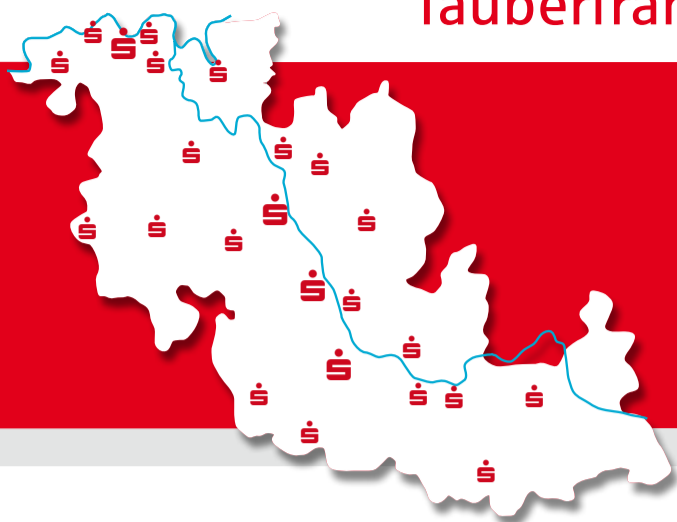


FinanzBlick

Tauberfranken

AUSGABE 1 / 2024



Denkschmiede eröffnet

Futurelabs geht neue Wege

► Seite 3



50 Jahre KNAX

Finanzwissen spielerisch lernen

► Seite 4



Digital Services Act

Mehr Schutz im Internet

► Seite 5



Immobilien in Tauberfranken

Aktuelle Angebote

► Seite 7

Solides Geschäftsmodell sichert den Erfolg

Positiver Rückblick auf ein außergewöhnliches Geschäftsjahr 2023

Bilanzsumme bleibt nach starkem Wachstum auf hohem Niveau

Mit einem Wachstum von 1,6 Prozent erhöhte sich die Bilanzsumme auf rund 3,39 Milliarden Euro. Die Kundenkredite konnte die Sparkasse auf rund 2,14 Milliarden Euro steigern, und die Kundeneinlagen haben sich mit fast 3 Prozent deutlich auf 2,58 Milliarden Euro erhöht. Vertrieblisch kann die Sparkasse Tauberfranken eines ihrer besten Jahre vermelden. „Diese Entwicklungen spiegeln nicht nur unsere Finanzstärke, sondern vor allem das Vertrauen wider, das uns unsere Kunden entgegenbringen“, betont der Vorsitzende des Vorstandes, Peter Vogel.

Wertpapiergeschäft

2023 war ein gutes Jahr für die Kapitalmärkte. Mit einer Wertpapiernettoersparnis von 98 Millionen Euro wurde erneut ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Dies zeigt, dass Wertpapiere in der Vermögensbildung der Sparkassen-Kundinnen und -Kunden auch in Zeiten der Zinswende ein wichtiger Bestandteil bleiben. Unter Hinzurechnung bilanzwirksamer Einlagen liegt die Gesamtersparnisbildung bei rund 168,4 Millionen Euro.

Privater Wohnungsbau

Die Realisierung des Wunsches nach den eigenen vier Wänden hat sich bei unseren Kundinnen und Kunden aufgrund der gestiegenen Zinsen erschwert. Trotzdem hat die Sparkasse Tauberfranken im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 153 Millionen Euro neu ausgeliehen. Der Bestand an Wohnungsbau-darlehen ist damit auf 1,106

Milliarden Euro gewachsen (+ 3,4 Prozent).

Erneut erfolgreiche Immobilienvermittlung

Die Kenntnisse des regionalen Immobilienmarktes und die persönliche Beratung durch Spezialisten machen die Sparkasse Tauberfranken beim Kauf oder Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien zum gefragten Partner. Ein positiver Impuls war das Immobilien-Forum im Sparkassen-Gebäude in Bad Mergentheim im November, das mit Fachvorträgen und namhaften Ausstellern wieder zahlreiche Besucher anzog.

„Unsere ImmobilienCenter in Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim haben ihre Vermittlungstätigkeit 2023 mit 69 Objekten sehr erfolgreich fortgesetzt und ihre Ausnahmestellung im regionalen Immobilienmarkt bestätigt. Das vermittelte Transaktionsvolumen betrug rund 15,8 Millionen Euro“, so Wolfgang Reiner, stv. Vorsitzender des Vorstandes.

Gewerblicher Kreditbereich erwartungsgemäß gut

Das Kreditwachstum im gewerblichen Bereich hat sich im Rahmen unserer Erwartungen weiter positiv entwickelt. Der Jahresdurchschnittsbestand der Kredite an Unternehmenskunden liegt bei rund 1,23 Milliarden Euro auf gleich hohem Niveau wie im Vorjahr. Die Investitionsneigung im Mittelstand bleibt trotz aktueller Umstände vorhanden. Die Unternehmen der Region sind innovationsfreudig, sehen sich aber teilweise ausgebremst. Politische Unter-



Peter Vogel
Vorsitzender des Vorstandes

Wolfgang Reiner
Stv. Vorsitzender des Vorstandes

stützung in den Bereichen Energie, Digitalisierung und Bildung bleibt entscheidend. Planungssicherheit muss wieder geschaffen werden.

Ausblick

Bausparen – Einkommensgrenzen deutlich angehoben

Seit dem 1. Januar 2024 gelten neue Einkommensgrenzen für die Arbeitnehmersparzulage. Dadurch können sich deutlich mehr Menschen die vom Arbeitgeber gezahlten vermögenswirksamen Leistungen (VL) staatlich fördern lassen. Alleinstehende erhalten den Zuschuss ab sofort bis zu einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 40.000 Euro statt bisher 17.900 Euro. Für verheiratete Paare wurde die Einkommensgrenze von 35.800 Euro auf 80.000 Euro angehoben. Dadurch erweitert sich der Kreis der anspruchsberechtigten Personen um über 70 Prozent.

Bauzinsen

2023 hat die EZB den Leitzins mehrfach erhöht, die aktuellen Bauzinsen sind synchron gestiegen und halten sich nach einem längeren Aufwärtstrend momentan annähernd stabil. Größere Schwankungen sind

zumindest kurzfristig nicht abzusehen. Wer eine Immobilie im Blick hat, hat bei teilweise zurzeit sinkenden Immobilienpreisen nun gute Chancen, mit Sorgfalt eine solide Baufinanzierung zu planen und sicherzustellen.

Fazit

„Die Sparkasse Tauberfranken hat das Geschäftsjahr 2023 sehr erfolgreich abgeschlossen – wir haben in Personal und Technik investiert, um den regionalen Kredit- und Beratungsbedarf weiterhin zu decken. Dabei legen wir als Sparkasse großen Wert auf langfristige Kundenbeziehungen. Das gilt für Privat- und Firmenkunden. Unser Dank geht an das ganze Sparkassen-Team, das über das gesamte Jahr erneut Hervorragendes geleistet hat, und an unsere Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen“, so Peter Vogel abschließend.

Einen Beitrag von L-TV zum Thema sehen Sie unter folgendem Link:



Aktuelle Termine im Überblick

- 13.04. Nightgroove Wertheim
Wertheimer Innenstadt
- 24.04. Puls 300
Cross- und Hindernislauf
Külsheim
- 08.05. Preisträgerkonzert
Jugend musiziert
Tauberphilharmonie Weikersheim
- 10.06.–14.06. KNAX-Woche
In allen KNAX-Filialen
der Sparkasse Tauberfranken

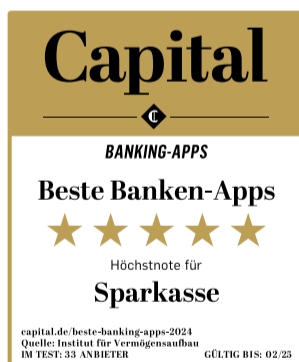
Mehr Highlights in der Region finden Sie auf:
www.sparkasse-tauberfranken.de/veranstaltungen

DIE BANKING-APP DER SPARKASSEN Mobil, einfach, jederzeit

Banking ohne Öffnungszeiten, Überweisungen von der Couch aus und Kontobewegungen immer im Blick: Die Sparkassen-App gehört zur absoluten Spitze unter den Banking-Apps. Innovative Funktionen und Schnelligkeit machen die App besonders einfach für Sie.

Mit der Sparkassen-App bündeln Sie alle Informationen rund um Ihr Konto bei Ihrer Sparkasse an einem Ort: die komplette Finanzübersicht über Ihre gesamten Konten, Ihr Depot, Ihre Kreditkarten und vieles mehr – unabhängig davon, ob Sie diese bei einer Sparkasse oder bei einer anderen Bank haben. Keine Multibanking-Applikation kann das so gut wie unsere.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Sparkassen-App, der meistgenutzten Banking-App in Deutschland, und laden Sie sich die Multibanking-Test-siegerin der Stiftung Warentest im App Store für iOS oder im Google Play Store für Ihr Android-Phone herunter.



Impressum

Herausgeber
Sparkasse Tauberfranken, Hauptstraße 68, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 84-0, www.sparkasse-tauberfranken.de

Vorstand
Peter Vogel (Vorsitzender), Wolfgang Reiner (stv. Vorsitzender)

Redaktion
Thomas Landwehr, Alexander Leber
Unternehmenssteuerung – Werbung / Kommunikation

Gestaltung
Alexander Leber

Fotos: Alexander Leber, Michael Pogoda Photography, Fotoatelier Bernhard, Lara Bobrich, Karin Besserer, Sparkassenverlag (DSV), DekaBank, LBS, SV Sparkassenversicherung, adobestock.com

Konto wechseln in nur 10 Minuten – geht das?

Marcel Feuchtmüller, Filialbereichsleiter in der Sparkasse Bad Mergentheim, erklärt die Details zum Kontoumzug.

Herr Feuchtmüller, kann man bei der Sparkasse auch Sparbücher von anderen Banken auflösen?

Natürlich, wir veranlassen dazu alles Notwendige im Rahmen unseres Sparbucheinzug-Service. Man braucht nur das Sparbuch mitzubringen. Wir senden es zur bisherigen Bank und kümmern uns um die Übertragung des Guthabens.

Kostet das etwas?

Unsererseits nicht, dieser Service ist für

unsere Kunden kostenlos und das ganz ohne lästigen Papierkram.

Homepage den Konto-wechsel-Service ausführen. Damit werden zum Beispiel Zahlungspartner wie Vermieter oder Mobilfunkanbieter über das neue Konto bei der Sparkasse informiert, und auch Daueraufträge werden automatisch übernommen. So gelingt der Kontowechsel besonders einfach zum Wunschtermin.

Mehr über unseren Kontowechsel-Service erfahren Sie hier:



Funktioniert dies mit einem Girokonto genauso einfach?

Ja, wenn schon ein Girokonto besteht, sogar noch einfacher, dann kann man bequem über unsere



Auf die Plätze, fertig, los!

Sportabzeichen-Wettbewerb startet in eine neue Runde

Ab 1. April 2024 heißt es für Schulen, Sportvereine und alle anderen wieder: ran an die Bewegung. Die Sparkasse Tauberfranken lobt für die sportlichsten Leistungen oder die einfallreichsten Beiträge beim Sportabzeichen-Wettbewerb Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro aus. Schüler stürzen sich ins kalte Nass, Vereinsvorstände verausgaben sich beim Kugelstoßen, Menschen mit und ohne Handicap laufen gemeinsam. Der Sportabzeichen-Wettbewerb ermuntert jedes Jahr zu mehr Bewegung. Aber nicht nur der sportliche Ehrgeiz für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens wird belohnt. Die Teilnehmer haben durch den bundesweiten Wettbewerb zusätzlich die Chance auf viele Einzelpreise im Gesamtwert von bis zu 100.000 Euro.



Mehr Infos: www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen

Denkschmiede in Lauda offiziell eröffnet

Futurelabs: junge Talente und innovative Ideen

Mit einem feierlichen Festakt wurde die Denkschmiede in Lauda offiziell eröffnet, der erste Co-Working-Space im Main-Tauber-Kreis. In der Pfarrstraße gelegen, bietet die Initiative zehn Arbeitsplätze sowie das Besprechungszimmer „Freiraum“, die über eine App stunden-, tages-, wochen- oder monatsweise gebucht werden können. Zudem

Futurelabs gGmbH, erklärte.

Die Denkschmiede mit den Co-Working-Spaces befindet sich im historischen Gebäude des ehemaligen Zollamts, heute als „Werk 1“ bekannt. Dieses Gebäude hat eine besondere Bedeutung für die Familie Wobser, da es die Keimzelle für die Gründung der Firma Lauda durch ihren Großvater war.



Vorsitzender des Vorstandes Peter Vogel bei der Eröffnung der Denkschmiede in Lauda
Bild: Lara Bobrich

sollen junge Menschen durch Austauschkreise und Events vernetzt werden, um gemeinsam die Megathemen digitale Transformation und Future Skills anzugehen, wie Dr. Gunther Wobser, Geschäftsführender Gesellschafter der Lauda Dr. R. Wobser GmbH & Co KG und Initiator der

Seit ihrem Start im August 2023 hat die Futurelabs-Werkstatt insgesamt rund 350 Jugendliche als aktive Besucher verzeichnet, von denen etwa zehn Prozent Stammgäste mit Mitgliedskarten sind. An jedem der wöchentlich drei Öffnungsnachmittagen arbeiten jeweils zehn bis



Die anwesenden Förderer und Unterstützer freuen sich über das innovative Projekt von Futurelabs
Bild: Karin Besserer

15 junge Menschen in der Werkstatt. Dr. Wobser dankte den Förderern, Sponsoren sowie den Mitgliedern des Mitarbeiter-teams und des Beirats für ihre Unterstützung dieses Projektes.

Die Denkschmiede ist ein zentraler Ort in Lauda am Knotenpunkt der Achse zwischen Heilbronn und Würzburg. Sie ermöglicht es Menschen, sich zu treffen, kreative Ideen auszutauschen und gemeinsam zu arbeiten. Diese Offenheit für „Open Innovations“ ist für Dr. Gunther Wobser von großer Bedeutung, der selbst im Silicon Valley inspiriert wurde.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun reflektierte die rasante Entwicklung der Digitalisierung und die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Arbeitsleben, die das Konzept des Homeoffice verstärkt haben. Co-Working-Spaces wie die Denkschmiede können diese Lücke füllen und sowohl junge Menschen als auch Unternehmen fördern.








MdL Professor Dr. Wolfgang Reinhart hob die jüngste Förderung des Digital Hubs Heilbronn-Franken 2.0 hervor und betonte das Engagement des Wirtschaftsministeriums für Innovation und Digitalisierung in regionalen

Wirtschaftszentren und im ländlichen Raum.

MdB Nina Warke betonte ebenfalls die Bedeutung von Denkschmiede, Co-Working-Spaces und Futurelabs für junge Menschen, Unternehmen sowie Start-ups und für die Gewinnung von Nachwuchsfachkräften. Sie lobte die Projekte als förderungswürdig.

Die Sparkasse Tauberfranken unterstützt das in Deutschland sicherlich einmalige Projekt Futurelabs mit 45.000 Euro durch die Ausschüttung aus dem PS-Lotteriesparen.

PS-Sparen: Gewinnen, sparen und Gutes tun Sichern Sie sich jeden Monat die Chance auf viele tolle Preise.

-  Ab 5 Euro im Monat je Los, bequem per Dauerauftrag
-  4 Euro sparen, 1 Euro Losanteil
-  Mit 25 Cent je Los gemeinnützige Projekte in der Region fördern
-  Jeden Monat bis zu 5.000 Euro gewinnen
-  Zwei Sonderauslosungen im Jahr
-  Gutschrift der Sparanteile auf Ihr Wunschkonto
-  Schöne Geschenkidee für Verwandte und Freunde



Gutes tun
und mit
etwas Glück
gewinnen

Ein Fest für kleine und große KNAX-Fans

KNAX feiert Geburtstag

Seit Generationen begeistern die Bewohner der Insel KNAX kleine und große Sparkassen-Kundinnen und -Kunden, die KNAX-Hefte haben längst Kultstatus erreicht. Rund 300 Ausgaben mit fast 700 Geschichten sind in den letzten 50 Jahren erschienen. Nun feiert das ganze KNAX-Dorf – und die Sparkasse Tauberfranken ist mittendrin. KNAX-Fans dürfen sich auf viele Überraschungen freuen. Ganz nach dem Motto „50 Jahre KNAX – und alle feiern mit!“ gibt es 2024 noch mehr Abenteuer, noch mehr Freunde und noch mehr Spaß mit KNAX.

Wolfgang Reiner, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Tauberfranken, dessen Vater schon bei der Sparkasse gearbeitet hatte, war selbst als Kind ein begeisterter KNAX-Leser. Zum Jubiläum ließ er es sich nicht nehmen, auch mal wieder in einem der vertrauten Comics zu stöbern, und verrät: „Gleich zum Auftakt des Jubiläumsjahres landete im KNAX-Heft 01/2024 eine neue Figur auf der Insel: die Abenteurerin und Erfinderin Elli Propelli. Mit ihr kommen jede Menge Überraschungen auf die KNAXianer und Fetzensteiner zu. Unsere

KNAX-Fans dürfen sich auf tolle Abenteuer freuen!“

KNAX geht mit der Zeit. Zusätzlich zum Comicheft unterhalten die KNAXianer ihre Fans seit 25 Jahren auch online. Auf www.knax.de gibt es viel über die KNAX-Welt zu erfahren, Comics können am Bildschirm durchgescrollt werden, es finden sich zahlreiche verschiedene Spiele sowie etliche Freizeittipps und Bastelanleitungen, Malvorlagen und vieles mehr.

2024 gibt es natürlich auch eine Jubiläumsrubrik.

Sie enthält zusätzliche Spiele mit Nostalgie-Touch und ein großes Gewinnspiel, bei dem die Kinder die KNAX-Insel in einer 3D-Darstellung erkunden und umrunden können. Als Belohnung winken viele hochwertige Sachpreise.

Übrigens: Wer noch kein KNAX-Klub-Mitglied ist, kann jetzt in unseren Sparkassen-Filialen vorbeischaun und sich informieren.



Fünf Jahrzehnte Spaß

Finanzbildung spielerisch lernen

Seit einem halben Jahrhundert begleitet uns KNAX mit seinen sympathischen Figuren und hat Generationen von Kindern in die Welt der Finanzen eingeführt. Ein Jubiläum, das nicht nur eine Zahl feiert, sondern eine Erfolgsgeschichte von finanzieller Bildung und Spaß für die Kleinen.

Eine Insel, eine Idee: der Beginn von KNAX

Vor 50 Jahren wagten die deutschen Sparkassen einen Schritt, der die Finanzwelt für Kinder revolutionieren sollte. Die Idee war einfach und genial zugleich: ein eigenes Magazin für Kinder, das nicht nur Spaß macht, sondern auch grundlegende Finanzkompetenzen vermittelt. So wurde KNAX geboren. Die Figuren Didi und Dodo wurden zum Maskottchen und begleiteten die Kinder durch ihre ersten Schritte im Umgang mit Geld. Durch bunte Comics, Spiele und Rätsel wurde Finanzbildung zu einem Abenteuer, das Kinder begeisterte.

KNAX wird digital: immer am Puls der Zeit

Mit den Jahren hat sich nicht nur die Welt, sondern auch KNAX weiter-

entwickelt. In den letzten Jahrzehnten hat KNAX den digitalen Wandel aufgegriffen und ist mit den Kindern mitgewachsen. Interaktive Apps, Online-Spiele und eine eigene Website erweiterten das KNAX-Universum und machen Finanzbildung auch in der digitalen Welt erlebbar.

Vom Taschengeld bis zur ersten Bankkarte: KNAX begleitet den Finanzstart

KNAX ist nicht nur ein Magazin, sondern auch ein verlässlicher Begleiter auf dem Weg zum eigenen Verständnis von Finanzen. Von den ersten Erfahrungen mit Taschengeld über das Sparbuch bis zur eigenen Bankkarte: KNAX erklärt kindgerecht und spielerisch, wie Geld funktioniert und wie man es verantwortungsbewusst handhabt.

Ein Blick in die Zukunft: KNAX bleibt am Ball

Mit stetiger Innovation und einem klaren Bildungsauftrag blickt KNAX zuversichtlich in die Zukunft. Neue Medien, veränderte Bedürfnisse – KNAX wird sich weiterentwickeln, um auch in den kommenden Jahrzehnten Kinder auf ihrer finanziellen Reise zu begleiten.

Im KNAX-Klub der Sparkasse Tauberfranken ist immer was los ...



KNAX-Wochen: Im Februar und Juni laden wir alle jungen Sparer herzlich ein, mit ihrer gefüllten Spardose in einer unserer KNAX-Filialen vorbeizukommen. Wer sein Ersparnis auf ein Konto einzahlt, wird mit einer tollen Überraschung belohnt.



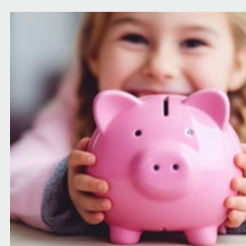
KNAX-Ostereiersuche im Wildpark Bad Mergentheim: Mehr als 2.000 KNAXianer begeben sich jedes Jahr auf die Suche nach dem Goldenen Ei, das der Sparkassen-Osterhase geschickt in einem Tiergehege versteckt. Neben einer Fotoaktion mit den Sparkassen-Osterhasen warten tolle Preise auf die Gewinner. Außerdem erhält jeder Teilnehmer beim Eiertausch einen leckeren Schoko-Osterhasen.



KNAX-Gewinnspiel: In jeder Ausgabe unseres Kundenmagazins wartet ein Gewinnspiel mit tollen Preisen auf die Teilnehmer.



Pool-Party: Das Bad Mergentheimer Freibad wird zum Feierbad und die Liegewiese zur Partywiese. Am 3. August 2024 ist das Zephyrus-Discoteam von 14 bis 18 Uhr bei der Sparkassen-Pool-Party zu Gast und macht in Bad Mergentheim Station bei Deutschlands größter und längster Freibad-Party-Tour. Spaß ist garantiert!



Weltsparwochen: Die Weltsparwochen bilden den krönenden Abschluss des KNAX-Jahres. Besonders in diesem Jahr, da der Weltspartag ein besonderes Jubiläum feiert, können sich die jungen Sparkassen-Kunden auf überraschende Highlights und tolle Aktionen freuen.

Digital Services Act

Was die neue Regelung für Verbraucher bedeutet

Es ist ein Begriff, unter dem sich vermutlich die wenigsten Internetnutzer etwas vorstellen können: Der Digital Services Act (DSA), auf Deutsch „Gesetz über digitale Dienste“, gilt seit Mitte Februar. Und er bringt für Verbraucher einige Verbesserungen, wenn sie online einkaufen, Kontakte pflegen oder Filme streamen. Erfahren Sie in diesem Artikel, was der DSA konkret verändert.

Egal ob Suchmaschine, soziales Netzwerk oder Buchungsplattform: Wer sich im Internet an Verbraucher richtet, muss seit Mitte Februar neue Regeln beachten. Denn jetzt gilt der Digital Services Act, und zwar in der gesamten EU. Sein Ziel: mehr Transparenz und Sicherheit für alle, die im Netz unterwegs sind. Speziell die großen Internetfirmen wie Amazon, Booking.com oder LinkedIn müssen aufgrund des DSA verbraucherfreundlicher werden. So müssen sie nun unter anderem ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen zusammenfassen und in der jewei-

ligen Landessprache zur Verfügung stellen. Wer zu den großen Internetfirmen zählt, steht auf dieser Internetseite der EU: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/policies/list-designated-vlops-and-vloses>

Außerdem haben deren Nutzer die Möglichkeit, zwischen personalisierter und nicht personalisierter Werbung zu wählen. Wer sich für nicht personalisierte Werbung entscheidet, wird möglicherweise häufiger Produkte oder Dienstleistungen angezeigt bekommen, die nicht zu passen scheinen.

Um Werbung zu personalisieren, muss dagegen auf mehr Daten der Kunden zurückgegriffen werden.

Mehr Sicherheit beim Online-Shopping

Geht es um Einkäufe im Internet, steht auch die Sicherheit der Verbraucher im Fokus. Auf Marktplätzen wie Amazon oder eBay war es für die Käufer bisher nicht immer einfach, den Verkäufer zu kontaktieren.

Auch das muss sich jetzt ändern. Außerdem sind die Plattformbetreiber in der Pflicht, Käufer darüber zu informieren, wenn sie illegale oder gefährliche Produkte gekauft haben. Das können beispielsweise Fälschungen sein.



Weniger Hass in den sozialen Medien

Zwar können Online-Nutzer schon heute Hassposts und andere Inhalte, die gegen das Gesetz verstoßen, melden, doch war der Prozess bisher kompliziert. Nun soll das einfacher möglich sein. Am Grundsatz ändert sich durch das neue Gesetz nichts: Was offline verboten ist, ist auch online nicht erlaubt. Jetzt wird es unter Um-

ständen häufiger geahndet.

Löschen die Unternehmen darum Inhalte, werden die Gründe dafür an eine Datenbank der EU übermittelt. Dort finden sich bereits viele Einträge zum Beispiel zu Google Shopping oder TikTok. Bei letzterer Plattform geht es oft um verletzend oder sogar verbotene Äußerungen.

Außerdem müssen Influencer in den sozialen Medien Posts, für die sie bezahlt wurden, also Werbung, besser kennzeichnen. Das passiert bisher zu selten. Verbraucher haben zudem ein Recht darauf zu erfahren, warum sie eine bestimmte Werbung sehen.

Was ist der Digital Markets Act?

Zusätzlich zum Digital Services Act ist der Digital Markets Act in Kraft getreten. Er richtet sich besonders an die Unternehmen, die in der EU marktbeherrschend sind. Dazu gehören beispielsweise Amazon

oder der Meta-Konzern mit seinem Messenger WhatsApp. Sie dürfen etwa ihre eigenen Produkte und Dienstleistungen durch Algorithmen nicht bevorzugt behandeln. Praktisch bedeutet das unter anderem, dass Amazon und ähnliche Marktplätze die hauseigenen Produkte nicht besonders auffällig anzeigen dürfen. Andere Verkäufer sollen dadurch bessere Chancen bekommen, Käufer haben eine vielfältigere Auswahl. Anderes Beispiel: WhatsApp muss auch Kurznachrichten von Konkurrenzangeboten empfangen können. Allerdings wollen das speziell die Anbieter nicht, die einen besseren Datenschutz bieten.

Tipp: Sie wollen sich über einen Anbieter beschweren, der gegen den DSA verstoßen hat? Dann ist die Bundesnetzagentur künftig Ihre Anlaufstelle:



Warnung vor Photovoltaikfallen

Die Energieagentur bietet umfassende Beratung zum Schutz vor überteuerten Angeboten

Die steigende Nachfrage nach Photovoltaikanlagen hat auch eine Zunahme an unseriösen Angeboten, Spammails und ungebetenen Briefkasteneinwürfen mit sich gebracht. Um die Verbraucherinnen und Verbraucher vor möglichen Fallen zu schützen, warnt die Energieagentur Main-Tauber-Kreis vor überteuerten Angeboten und Spammails im Zusammenhang mit Photovoltaikinvestitionen. Mit dem Ziel, Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen im Main-Tauber-Kreis neutral und kompetent in Fragen des

Klimaschutzes, der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz zu beraten, setzt sich die Energieagentur auch aktiv für den Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher ein.

Die Energieagentur bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine umfassende Beratung vor Ort an, um die Gegebenheiten und die für Photovoltaik geeigneten Dachflächen zu begutachten. In etwa zwei Stunden werden den Rat-suchenden alle relevanten Informationen rund um

Photovoltaik vermittelt, einschließlich der Komponenten, Angebotsinhalte, Montagequalität, Kosten, Speicher und vieles mehr. Im Anschluss erhalten die Interessenten einen kurzen Bericht über die besprochenen Themen.

Die Beratung wird durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bezuschusst, womit lediglich eine Eigenbeteiligung von 30 Euro anfällt.

Die Energieagentur ruft alle Interessierten dazu auf, von dieser Beratungsmöglichkeit Gebrauch zu machen,



Bild: Energieagentur Main-Tauber-Kreis

um sicherzustellen, dass ihre Photovoltaikinvestitionen nachhaltig und effizient sind.

Die Energiefachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Vereinbaren Sie Ihren Termin direkt bei

der Energieagentur Main-Tauber-Kreis unter der Telefonnummer 09341 82-5813.

Mehr Informationen gibt es auch auf: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
Quelle: www.ea-main-tauber-kreis.de

Schwein und Co.

Wenn Nutztierhaltung und Wohnbebauung kollidieren

Schon Hunde und Katzen als Haustiere sind immer wieder Gegenstand eines Rechtsstreits. Da überrascht es nicht, dass Nachbarn erst recht darüber diskutieren, inwieweit Nutztiere eine unzumutbare Störung darstellen können. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat für seine Extraausgabe einige Urteile zu diesem Themenkreis gesammelt. Mal geht es um schmerzhafte Bienenstiche, mal um einen krähenden Hahn.

Mieter einer Immobilie waren auf die Idee gekommen, drei Wollschweine im Garten des Anwesens zu halten. Dazu hatten sie auch einen kleinen Stall erbaut, in den sich die Tiere zurückziehen konnten. Die Nachbarn im unmittelbar angrenzenden allgemeinen Wohngebiet störten sich vor allem an den Gerüchen, die von der Schweinehaltung ausgingen. Das Verwaltungsgericht Neustadt (Aktenzeichen 3 L 966/13) schloss sich dieser Meinung an und untersagte die Nutzung des Gartens als Aufenthaltsort für Schweine.

Grundsätzlich stellt sich bei der Tierhaltung immer die Frage, ob so etwas wie eine Ortsüblichkeit vorliegt. Also, ob eine bestimmte Tierart gut in das Umfeld passt. Hühner seien in ländlich geprägten Gebieten mit großen Grund-

stücken durchaus normal, beschied das Landgericht Koblenz (Aktenzeichen 6 S 21/19). Insofern bestehe eine Duldungspflicht für die Nachbarn.

Etwas anders sieht es bei Hähnen aus – vor allem dann, wenn sie in der Nähe eines allgemeinen Wohngebiets gehalten werden. Das Landgericht Mosbach (Aktenzeichen 5 S 47/22) verpflichtete einen Halter dazu, in der Nachtzeit von 22 bis 6 Uhr durch die Schallisolation des Hühnerstalles für eine Lautstärke von maximal 60 Dezibel zu sorgen. Dass dafür bis zu 4.000 Euro investiert werden müssten, betrachteten die Richter noch als wirtschaftlich zumutbar.

Zu den kleinsten Nutztieren, wegen denen es zu Konflikten kommen kann, zählen Bienen. Wie jeder weiß, verfügen sie über eine nicht zu unterschätzende „Waffe“, den giftigen Stachel. Ein Grundstückseigentümer wurde von einer Biene gestochen, deren Volk der Nachbar auf seinem Anwesen hielt. Der Verletzte klagte auf 300 Euro Schmerzensgeld. Das Amtsgericht Brandenburg (Aktenzeichen 34 C 146/16) entsprach dem nicht, denn Bienenhaltung sei im konkreten Umfeld als unwesentliche Beeinträchtigung anzusehen.



Der alljährliche Reinigungsflug eines Volkes über ein fremdes Grundstück, bei dem die Bienen Kot abwerfen, reicht ebenfalls nicht aus, ein Schmerzensgeld zu begründen. Das Landgericht Dessau-Roßlau (Aktenzeichen 1 S 22/12) betrachtete das als ganz klar unter der Erheblichkeitsschwelle liegend.

Am anderen Ende der Größenskala der Tiere, die man auf seinem Anwesen halten kann, stehen Pferde. Ein Nachbar wollte mit Hinweis auf die Geruchsbelästigung durch den Pferdemist dagegen vorgehen. Doch damit kam er nicht durch. Mit dem Hinweis darauf, dass hier deutlich weniger Immissionen als zum Beispiel bei Schweinen festzustellen seien, durfte die Pferdehaltung auf einem Grundstück sogar noch erweitert werden. Von Unzumutbar-

keit könne keine Rede sein, stellte das Niedersächsische Obergericht (Aktenzeichen 1 ME 64/14) fest.

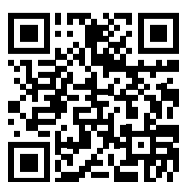
Die Art der Haltung muss allerdings den Pferden angemessen sein, sonst kann keine Baugenehmigung erteilt werden. Wenn fünf Pferde zeitweise in einem Stall mit nur 60 m² großer Freifläche untergebracht werden sollen, ist das nach Ansicht des Verwaltungsgerichts Neustadt (Aktenzeichen 4 K 828/12) nicht tragbar. Eine Baugenehmigung könne deswegen nicht erteilt werden.

Manchmal sind die Tierwünsche ziemlich ungewöhnlich. So beschaffte sich ein Grundstückseigentümer zwei Hängebauchschweine, die sich auf einem Freigelände austoben durften. Er betrachtete das als

statthaft. Die Nachbarschaft im Wohngebiet und in der Folge das Obergericht Nordrhein-Westfalen (Aktenzeichen 10 B 1092/22) sahen das anders. Auch die Frist zur Entfernung der Schweine von drei Wochen sei angemessen und zumutbar.

Ein von Menschen gehaltenes Tier muss seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernährt, gepflegt und verhaltensgerecht untergebracht werden. Das Verwaltungsgericht Trier (Aktenzeichen 6 K 1531/13) hatte zu entscheiden, ob die Einzelhaltung eines Esels dieser Vorschrift entspreche. Es kam zu dem Ergebnis, dass dies angesichts des Bedürfnisses eines Esels nach sozialem Kontakt nicht der Fall sei.

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.



Wohlfühlen ist einfach.

Weil die Sparkasse den Rundumservice aus einer Hand bietet:
Bewerten. Vermitteln. Finanzieren.

www.sparkasse-tauberfranken.de/immobilien

Immobilien in Tauberfranken

Aktuelle Angebote des Sparkassen-ImmobilienCenters



520.000 €

Igersheim
Mehrfamilienhaus
 Bevorzugte ruhige Lage, Südhanggrundstück 1.756 m², Baujahr 1984, teilweise modernisiert, Gesamtwohnfläche ca. 312 m² auf drei Ebenen, Zentralheizung, Holzfenster-Isolierverglasung, Bodenbeläge Laminat und Fliesen, teilunterkellert, Balkone, Terrasse, 5 Garagen und 4 Kfz-Stellplätze, guter Zustand, vielseitig nutzbar, sofort verfügbar. Hinweis gem. GEG: Endenergiebedarf 136,7 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse E, Baujahr Wärmerezeuger 2018, Hauptenergieträger Öl.

Sven Breidenbach Objekt-Nr. 1913



540.000 €

Bad Mergentheim
Mehrfamilienhaus
 Ruhige zentrumsnahe Lage, Baujahr 1961 (saniiert 2013-2015), Grundstück 721 m², Gesamtwohnfläche ca. 243 m², Zentralheizung, Kunststoff-Isolierglasfenster, Bodenbeläge Fliesen und Laminat, Keller, Balkone, Terrasse, Garage, teilweise vermietet, nach Absprache verfügbar. Hinweis gem. GEG: Endenergieverbrauch 112,2 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse D, Baujahr Wärmerezeuger 2014, Hauptenergieträger Gas.

Sven Breidenbach Objekt-Nr. 2419



175.000 €

Bad Mergentheim
Vermietete 2,5-Zimmer-Eigentumswohnung
 Stadtrandlage, Baujahr 1982, kleine Wohnanlage, Wohnfläche ca. 78 m², Zentralheizung, Holzfenster-Isolierverglasung, Bodenbeläge Parkett und Fliesen, Balkon, Kellerabteil, Garage, Gemeinschaftsraum Waschen/Trocknen, Hinweis gem. GEG: Endenergieverbrauch 138 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse E, Baujahr Wärmerezeuger 1994, Hauptenergieträger Gas.

Sven Breidenbach Objekt-Nr. 2450



485.000 €

Boxberg
Mehrfamilienhaus
 Gute Wohnlage, Baujahr 1971, teilweise modernisiert, Grundstück 937 m², Gesamtwohnfläche ca. 301 m², Infrarotheizkörper und Holzöfen, Holzfenster-Isolierverglasung, Bodenbeläge mit Parkett, Teppich, Fliesen und PVC, Balkone und Terrasse, Keller, 5 Garagen, gepflegter Zustand, sofort verfügbar. Hinweis gem. GEG: Endenergieverbrauch 89,3 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse C, Baujahr Wärmerezeuger 2017, Hauptenergieträger Elektro, Holz.

Sven Breidenbach Objekt-Nr. 1820



369.000 €

Wertheim-Hofgarten
Wunderschönes vermietetes Einfamilienwohnhaus
 In beliebter Wohnlage wurde dieses Wohnhaus mit einer Wohnfläche von ca. 132 m² auf einem Grundstück von 572 m² erbaut. Baujahr 1959, die letzte Modernisierung fand 2018 statt. Beheizt wird das Objekt über eine Gas-Zentralheizung. Abgerundet wird das Angebot durch die vorhandene Terrasse, den Balkon, eine Garage sowie ein Carport und einen Stellplatz. Hinweis gem. EnEV: Hauptenergieträger Gas, Endenergiebedarf 97,4 kWh/(m²a).

David Schmidt Objekt-Nr. 2469



479.000 €

Wertheim-Eichel
Attraktives Einfamilienwohnhaus
 Dieses Wohnhaus wurde im Jahr 1988 auf einem 719 m² großen Grundstück mit einer Wohnfläche von ca. 210 m² erbaut. Es befindet sich in gefragter und zentraler Lage, bietet eine atemberaubenden Aussicht über das Maintal und ist sofort verfügbar. Beheizt wird die Immobilie über eine Gaszentralheizung und verfügt über einen Kachelofen. Weiter steht Ihnen eine Doppelgarage zur Verfügung, auch eine Solaranlage ist vorhanden. Hinweis gem. EnEV: Hauptenergieträger Gas, Endenergieverbrauch 173,7 kWh/(m²a).

David Schmidt Objekt-Nr. 2374



189.000 €

Külsheim-Steinbach
Charmantes Wohnhaus mit Scheune
 In der Ortsmitte gelegen auf einem ca. 780 m² großen Grundstück. Das Wohnhaus mit einer Wohnfl. von ca. 140 m² ist offen gestaltet mit freigelegtem Fachwerk. Zahlreiche Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten wurden durchgeführt. Weitere stehen ein Gewölbekeller, eine Garage und PKW-Stellplätze zur Verfügung. Hinweis gem. EnEV: Hauptenergieträger Elektroenergie, Endenergiebedarf 237,6 kWh/(m²a).

David Schmidt Objekt-Nr. 2461



520.000 €

Hardheim
Zweifamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung
 Ruhige, gefragte Lage. Sofort verfügbar. Gesamtwohnfläche ca. 252 m², Grundstücksgröße ca. 1.009 m². Das Anwesen verfügt über eine tolle Aussicht sowie einen schönen Garten, Garage und Carport. Beheizt wird das Objekt über Fußbodenheizung, Ölzentralheizung sowie Kachelofen. Hinweis gem. EnEV: Hauptenergieträger Öl, Endenergieverbrauch 110,6 kWh/(m²a).

David Schmidt Objekt-Nr. 2425



Die besondere Geschenkidee zu besonderen Ereignissen ... und für besondere Menschen



Eine glänzende Idee für spezielle Anlässe

Ob Kommunion, Konfirmation, Muttertag oder ein anderes besonderes Ereignis – verschenken Sie doch mal einen exklusiven Goldbarren in einer edlen Geschenkkarte.

Mit unseren Goldgeschenkbaren haben Sie für jeden Anlass das passende Präsent. Schauen Sie doch einfach in unserer Internetfiliale vorbei und wählen Sie aus dem vielfältigen Angebot Ihre Goldgeschenkkarte (Suchbegriff Geschenk) aus.



www.sparkasse-tauberfranken.de/edelmetalle



Vorname/Name*

Straße/Hausnummer*

PLZ/Ort*

Telefon*

E-Mail*

Alter*

* Pflichtfelder.

Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zur Durchführung des Gewinnspiels (Teilnahme, Benachrichtigung, Gewinnübermittlung) werden die personenbezogenen Daten des Teilnehmers bei der Sparkasse Tauberfranken verarbeitet. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden die Daten gelöscht. Die Datenschutzhinweise der Sparkasse Tauberfranken können unter www.sparkasse-tauberfranken.de/datenschutz heruntergeladen werden.

Die geheimnisvolle Insel KNAX, die irgendwo im weiten Ozean liegt, ist nicht wie jede andere Insel – hier leben nämlich Didi und Dodo mit ihren Freunden, die seit 50 Jahren spannende Geschichten erleben. 1974 erschien das erste KNAX-Heft – seit dieser Zeit haben sich Millionen von Lesern über die lustigen Geschichten gefreut. Wer weiß – vielleicht haben auch schon deine Eltern und Großeltern ein KNAX-Heft in den Händen gehabt? Frag sie doch mal, welches ihre KNAX-Lieblingsfigur war. Nun steht also das große 50-jährige Jubiläum an! Die Insel KNAX wird geschmückt, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es wird Spiele, Musik und natürlich jede Menge leckeres Essen geben. Didi und Dodo freuen sich darauf, mit ihren Freunden auf der Insel zu tanzen, zu lachen und das Jubiläum zu feiern.



Gleich zum Auftakt des Jubiläumsjahres landet im KNAX-Heft 01/2024 eine neue Figur auf der Insel – mit ihr kommen jede Menge Überraschungen auf die KNAXianer und Fetzensteiner zu.

Hast du schon herausgefunden, wie diese neue Figur heißt?

Antwort

Verrate uns ihren Namen und sichere dir die Chance auf deinen Wunschgewinn: Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort verlosen wir

- drei Familientickets für das Konzert der Heavysaurus am 07. Juli 2024 im Bad Mergentheimer Schlosshof**
- und drei individuelle Bücherpakete im Wert von jeweils 100 Euro.**

Kreuz einfach deinen Wunschgewinn an und schon landest du im Lostopf. Kleiner Tipp: Du findest den Namen der Erfinderin und Abenteurerin im neuen KNAX-Heft, das du in allen Sparkassen-Filialen bekommst oder online auf knax.de.
Einsendeschluss: 30.04.2024

